

Zahl: 312/23

Wien, 28.02.2023

Die GeoSphere Austria, Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie als Anstalt öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit bietet **ab sofort** eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

EU-Horizon-CSA-Projekts SAPHEA

im Bereich GEOPHYSIK und angewandte Geologie, Department Rohstoffgeologie & Geoenergie,
Kompetenzeinheit Geoenergie
im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, mit Dienstort in Wien, an.

Die GeoSphere Austria ist der nationale geologische, meteorologische, klimatologische und geophysikalische Dienst in Österreich. Wir verbinden über 150 Jahre an Erfahrung und Kompetenz mit neuesten Forschungsergebnissen und stellen dabei bei all unseren Bestrebungen immer die Bedürfnisse der Menschen in den Vordergrund. Mit über 500 Expertinnen und Experten sind wir der/die Wissenspartner/in zu den Themen Wetter, Klimawandel, Rohstoffsicherheit, Geologie, Umwelt, Naturgefahren und Grundwasser.

Kurzbeschreibung des Projekts

SAPHEA befasst sich mit der Einführung von multivalenten Heiz- und Kühlnetzen, die durch geothermische Energie versorgt werden, indem es eine dauerhafte Drehscheibe für die digitale Markteinführung schafft. Der Hub enthält Toolboxen und Leitfäden zur Unterstützung von Stakeholdern in frühen Phasen von Investitionsentscheidungen und Strategieplanungsaktivitäten und richtet sich an Marktakteure in Landkreisen oder Kommunen in ganz Europa. SAPHEA wird daher bestehende Tools (z. B. Hotmaps oder EnerMaps) kombinieren, anpassen und erweitern und dabei eine Reihe von marktreifen und neu entstehenden technologischen Konzepten in Verbindung mit geoHC-Netzwerken berücksichtigen. Die Nutzer/innen des Hubs, vertreten durch Kommunen, kommunale Dienste und Energieversorger/innen, werden durch gezielte Schulungen befähigt, Entwicklungsszenarien und Roadmaps unter Berücksichtigung der spezifischen geologischen und sozioökonomischen Randbedingungen in ihrer jeweiligen Region zu entwerfen. Spezielle Kommunikationsaktivitäten werden zur Einrichtung eines lebendigen Netzwerks rund um das Marktakzeptanzzentrum von öffentlichen und privaten Marktteilnehmenden sowie Forscherinnen und Forschern über die Lebensdauer von SAPHEA hinaus führen.

Wir bieten:

- Ein sinnstiftendes Aufgabengebiet mit persönlichem Gestaltungsspielraum
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten und Perspektiven
- Kurze Kommunikationswege
- Ein effektives und innovatives Team
- Flexible Arbeitszeit durch Gleitzeit und Homeoffice
- Ein familienförderndes Umfeld

Diese Aufgaben erwarten Sie:

Ihre Beteiligung an SAPHEA:

- Inhaltlicher Beitrag:
- Räumliche Datenanalysen und Kartenerstellung auf paneuropäischer Ebene
- Charakterisierung geothermischer Ressourcen im Zusammenhang mit der Nutzung geothermischer Energie in Wärme- und Kältenetzen
- Bewertung und Analyse rechtlicher und sozioökonomischer Beschränkungen im Zusammenhang mit der Nutzung von Erdwärme in Heiz- und Kühlsystemen mit Fokus auf die Situation in Österreich
- Koordination von Arbeitspaketen, Tasks und Deliverables inklusive redaktioneller Verantwortung
- Erstellung von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen in englischer Sprache
- Optional: Unterstützung von Trainings und ähnlichen Capacity-Building-Aktivitäten mit Fokus auf österreichische Stakeholder (je nach Deutschkenntnissen)

Das erwarten wir:

Allgemeine Anforderungen:

- Akademischer Master-Abschluss, gleichwertig oder höher in Geographie, Geowissenschaften, Geophysik oder gleichwertig
- Englisch B2
- Empfohlen: Deutschkenntnisse auf B2-Niveau
- Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates oder uneingeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Einwandfreier Leumund

Spezifische Anforderungen:

- Berufserfahrung mit GIS (ESRI Arc-GIS oder vergleichbare Open-Source-Software)
- Grundlegende Erfahrungen in Anwendungen der Geothermienutzung, wünschenswerterweise mit Schwerpunkt auf der Anwendung in Wärme- und Kältenetzen
- Erfahrungen in internationalen Kooperationen oder internationalen Forschungsprojekten
- Reisebereitschaft innerhalb Europas
- Interesse am wissenschaftlichen Publizieren
- Hohes Maß an Eigenmotivation, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit

Erwünschte besondere Kenntnisse:

- Grundkenntnisse tiefer hydrogeothermischer Systeme
- Grundkenntnisse im Umgang mit Datenbanken (z. B. MS Access)

Entlohnung:

Die Entlohnung orientiert sich am Gehaltsschema für Vertragsbedienstete des Bundes mit der Einstufung in v1/1. Die Entlohnung ist abhängig von der Qualifikation und erhöht sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten. Das Monatsentgelt beträgt mindestens EUR 3.289,40 brutto.

Arbeitsort:

1030 Wien, Neulinggasse 38

Beginn des Dienstverhältnisses:

Ab sofort

Beschäftigungsausmaß:

40 Wochenstunden (Vollzeitbeschäftigung)

Anstellungsdauer:

Das Arbeitsverhältnis wird auf 2 Jahre befristet eingegangen. Der erste Monat des Dienstverhältnisses gilt als Probezeit.

Nähere Auskünfte über den Arbeitsplatz:

Stefan Hoyer / Leiter Kompetenzeinheit Geoenergie / stefan.hoyer@geosphere.at

Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis einschließlich 10.04.2023** (Eingangsdatum) unter Angabe der Zahl 312/23 per E-Mail an das Bewerbungsteam der GeoSphere Austria unter bewerbung@geosphere.at

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte folgende Unterlagen bei:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- relevante Zeugnisse, Referenzen und Nachweise

Die Einladung zu einem Gespräch wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt. Es wird darauf hingewiesen, dass für etwaige anlässlich Ihrer Bewerbung entstehende Aufwendungen, wie beispielsweise Fahrtkosten, keine Kosten übernommen werden können.

Die GeoSphere Austria ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen; daher werden Frauen besonders ermutigt, sich für diese Stelle zu bewerben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Sie mit Ihrer Bewerbung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ausdrücklich zustimmen.